



Gemeinderatskanzlei  
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon  
Telefon 044 952 51 80  
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch  
www.pfaeffikon.ch

## Protokollauszug Gemeinderat vom 11. Juli 2023

### 2023/117. Anschaffung Notstromversorgung Feuerwehrdepot gemäss Massnahmenplan

#### 1. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 15. November 2022 wurden die von der drohenden Strommangellage betroffenen Abteilungen beauftragt, die Massnahmen weiter auszuarbeiten und Abklärungen gemäss Massnahmenplan zu treffen. Unter anderem war zu prüfen, welche öffentlichen Gebäude sinnvollerweise mit Notstrom ausgerüstet werden. Das für das Feuerwehrdepot zuständige Ressort kommt zum Schluss, dass das Feuerwehrdepot innerhalb der Gemeindeverwaltung bezüglich der drohenden Strommangellage priorisiert werden muss. Generell sollte jederzeit die Einsatzbereitschaft sichergestellt werden.

#### 2. Erwägungen/technische Abklärungen

Technische Abklärungen in Zusammenarbeit mit der Liegenschaftenverwaltung haben ergeben, dass eine Notstromversorgung auf der Basis Solarenergie mit Stromspeichern an den Standorten kurzfristig nicht umsetzbar ist. Zudem sind entsprechende Lösungen kostspielig und die Fähigkeiten sind beschränkt. Weiter bestehen rechtliche Beschränkungen beim Einsatz von Stromspeichern. Beispielsweise darf der Speicher nicht mit Netzstrom geladen werden, sollten jahreszeitbedingt zu wenig überschüssige Erträge aus einer PV-Anlage resultieren. Marktübliche Stromspeicher dienen zudem lediglich der Erhöhung des Eigenverbrauchs des Solarstroms und decken den Netzausfall nicht oder nur teilweise ab. Es müssten an der bestehenden Elektroinstallation erhebliche Veränderungen vorgenommen werden. Aufgrund der Komplexität, der mangelnden Versorgungssicherheit und der hohen Kosten wurde die Lösung mittels PV-Anlage und Stromspeicher nicht mehr weiterverfolgt.

Stattdessen wurde am Standort des Feuerwehrdepots mit der Firma Wolf Elektro eine Lösung mittels mobilem Dieselgenerator evaluiert. Gemäss Kostenschätzungen betragen die Investitionen approximativ CHF 65'000.- (CHF 57'000.- Materialkosten und CHF 8'000.- für Installation). Für den autarken Betrieb braucht es lediglich eine Netzfreeschaltung und einen Anschluss für das Aggregat (auf Anhänger). Mit der angedachten Variante kann die Feuerwehr jederzeit die Mindestanforderungen, wie z.B. Atemschutzkompressor, Fahrzeuge bzw. die Geräte in den Fahrzeugen laden (siehe Faktenblatt Strommangellage) etc. gut erfüllen. Das heisst, dass die Feuerwehr bei einer Strommangellage und sogar bei einem Blackout die Leistung für die Gemeinde Pfäffikon jederzeit aufrechterhalten kann. Das Dieseldepot der Gemeinde besteht auch bereits beim Feuerwehrdepot. Zudem ermöglicht die Anlage der Feuerwehr, die entsprechenden Szenarien regelmässig zu üben. Dadurch können wertvolle Erkenntnisse für andere Bereiche und Gebäude der Gemeinde Pfäffikon gewonnen werden.

Die frühzeitige Anschaffung gewährleistet, dass die benötigten Komponenten auf dem Markt verfügbar sind. Weiter können Installationsfirmen noch vor dem Herbst das Feuerwehrgebäude auf eine mögliche Strommangellage in den Wintermonaten vorbereiten.

### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Für die Beschaffung und Installation einer Notstromversorgung des Feuerwehrdepots wird ein Kredit von CHF 65'000.00 inkl. MwSt. zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto-Nr. 2520.5090.001) bewilligt. Der Betrag ist im Budget 2023 nicht enthalten und belastet die Kreditkompetenz des Gemeinderates gemäss Artikel 29 Ziffer 3 Gemeindeordnung.
  2. Der Bereichsleiter Sicherheit und Einwohnerdienste wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.
  3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
    - Ressortvorsteherin Sicherheit und Einwohnerdienste
    - Bereichsleiter Sicherheit und Einwohnerdienste
    - Kommandant Feuerwehr
    - Leiter Liegenschaften
    - Finanzverwaltung (Liste nicht budgetierter Ausgaben)
- Archiv F1.054  
- Beschluss ist: öffentlich

### **Gemeinderat Pfäffikon ZH**

Marco Hirzel  
Gemeindepräsident

Hanspeter Thoma  
Gemeindeschreiber

Versanddatum: